**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 30 (1940)

**Heft:** 46

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

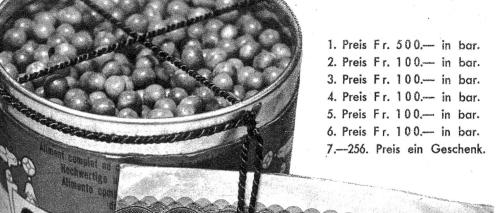
**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# WEIHNACHTS-WETTBEWERB der BERNER WOCHE

Wiereide Erbsen sind in der grossen Ovomaltine büchse?

1: 9 P :-



## Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt ist mann, sowohl Abonnent, als auch Alichtabonnent.

 Die Eingabefrist läuft Montag, den En 2. Dezember 1940, 24.00 Uhr ab. Später einstreffende Lösungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

3. Die Eingabe hat ausschliesslich auf den Gutscheinen zu erfolgen, welche der «BERNER WOCHE» vom 16., 23. und 30. November 1940 beiliegen. Andere Eingaben sind ungültig. Unfrankierte Lösungen werden nicht angenommen.

4. Lösungsziffern: Auf je einem Gutschein kann nur 1 Lösung eingereicht werden. Es kann jeder beliebig viele Gutscheine einsenden. — Nachträgliche Korrekturen werden nicht berücksichtigt. Es dürfen nur bestimmte Ziffern genannt werden, Lösungen wie z. B. 900—1000 sind ungültig.

 Preisträger: Den 1. Preis erhält, wer die richtige Zahl angibt oder der richtigen Zahl am nächsten kommt; den 2. Preis, wer die zweitnächste Zahl angibt usw. Bei mehreren gleichen Lösungen entscheidet das Los.

6. Die Veröffentlichung der Preisträger. Die Abzählung der Erbsen erfolgt nach Ablauf der Eingabefrist durch Herrn Notar Adolf Fleuti, Neuengasse, Bern. Unter seiner Aufsicht wird auch die Rangordnung der Preisträger bestimmt. Die Veröffentlichung der Bar-Preisträger, mit Angabeihrer Schötzungszahlen erfolgt in der «BERNER WOCHE». Die Zustellung der Preise, wie auch die Veröffentlichung der Preisträger erfolgt auf Weihnachten.

 Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist jedermann gestattet, ohne Einsatz und ohne Abschluss eines Rechtsgeschäftes.

8. Korrespondenz über den Wettbewerb kann nicht geführt werden.

Obenstehendes Bild stellt eine grosse Ovomaltinebüchse dar. In dieser befindet sich 1 Liter ganzer, gelber Erbsen. Die Ovomaltinebüchse ist damit bis ca. 1 cm unter dem obern Rand gefüllt.

Die Preisfrage lautet nun: Wieviele Erbsen sind in der Büchse? Die wirkliche Zahl ist zurzeit niemandem bekannt, selbst dem Notar nicht, der die Büchse am 6. November 1940 vor Zeugen eigenhändig gefüllt und versiegelt hat.

Herr Notar Adolf Fleuti, Neuengasse, Bern, wird nach Ablauf der Eingabefrist die Erbsen zählen und die Preisträger ermitteln. Bis dahin bleibt die Büchse versiegelt!

Es steht jedermann frei, eine Ovomaltinebüchse mit Erbsen zu füllen und diese zu zählen. Es gibt auch andere Möglichkeiten, um eine möglichst gute Schätzung zu erzielen. Mehr wollen wir nicht verraten.

Die versiegelte Ovomaltinebüchse ist zusammen mit der notariellen Urkunde in Bern zur Besichtigung ausgestellt, und zwar in einem Schaufenster der Firma Wollenhof A.-G., Marktgasse 60, vom 16.—30. November. Während dieser Zeit sind Einzelnummern der «Berner Woche» im Laden des Wollenhof zu 40 Rappen erhältlich.

Wir wünschen Ihnen viel Glück zu Ihrer Schätzung, und es würde uns freuen, wenn wir gerade Ihnen die Fr. 500.— auszahlen könnten.

DIE BERNER WOCHE.